

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

1. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 7. Januar 1851.

Inhalt.

Frauenvereins-Angelegenheit. — 60 Bekanntmachungen.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Die nächste Monatsversammlung findet erst in der künftigen Woche, Dienstag den 14. Januar, Nachmittags drei Uhr statt.

Dryander.

Bekanntmachungen.

Der aus dem städtischen Dienst ausgeschiedene Executor Meikatt hat die Rückgabe seiner Kaution beantragt. Wir fordern deshalb alle diejenigen, welche an dieselbe aus der amtlichen Stellung des r. Meikatt Ansprüche zu machen haben, solche binnen sechs Wochen und spätestens bis in dem auf den 21. Januar 1851 Vormittags 11 Uhr vor dem Stadtrath Rummel anberaumten Termine anzumelden, widrigenfalls mit der Verabfolgung der Kaution verfahren werden wird. Halle, den 9. December 1850.

Der Magistrat.

An die Stelle des entlassenen städtischen Executors Meikatt ist der Unterofficier Werkhaupt als städtischer Executor angenommen, was hierdurch zur Kenntniß der Vertheiligten gebracht wird.

Halle, den 30. December 1850.

Der Magistrat.



Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Die in der Geiststraße hier belegenen, dem Getreidehändler Johann Friedrich Gottlob Lange hier gehörigen, im Hypothekenbuche Nr. 1249 und 1250 Halle a./S. eingetragenen Grundstücke, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 4003 Thlr. 5 Sgr., soll

am 11. April 1851 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Obergerichts-Assessor Wieruszewski meistbietend verkauft werden. Der dem Aufenthalte nach unbekannte Gläubiger, Amtmann Johann Friedrich Grune von hier, wird hierzu öffentlich vorgeladen.

Beachtenswerth!

Wie und wo man für 8 Thaler Preussisch Courant in Besitz einer baaren Summe von ungefähr

Zweimalhundert Tausend Thaler

gelangen kann, darüber ertheilt das unterzeichnete Commissions-Büreau **unentgeltlich** nähere Auskunft. Das Büreau wird auf desfallige, bis spät estens den 31. Januar 1851 bei ihm eingehende frankirte Anfragen prompte Antwort ertheilen, und erklärt hiemit ausdrücklich, daß, außer dem daran zu wendenden geringen Porto von Seiten des Anfragenden, für die vom Commissions-Büreau zu ertheilende nähere Auskunft **Niemand** irgend etwas zu entrichten hat.

Lübeck, im December 1850.

Commissions-Büreau,

Petri-Kiechhof Nr. 308 in Lübeck.

Der Wiederbringer des am Sonnabend vom Steinweg nach dem Waisenhause verlorenen buntwollnen Mousse-trinragens erhält eine gute Belohnung von dem

Rendant Ludwig im Waisenhause.

Am heutigen Tage trat ich mein Cigarren-, Rauch- und Schnupftabaks-Geschäft an Herrn Hermann Kegel, der dasselbe ganz unverändert fortführen wird, ab.

Indem ich für das mir so viele Jahre hindurch bewiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe für das Tabaks-Geschäft auch auf Herrn Kegel zu übertragen.

Meine weiteren Unternehmungen beehre ich mich noch zu veröffentlichen.

Halle a./S., den 1. Januar 1851.

F. A. LaBaume.

Bezug nehmend auf obige Mittheilung, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich unterm heutigen Tage das Cigarren-, Rauch- und Schnupftabaks-Geschäft des Herrn F. A. LaBaume käuflich übernahm und dasselbe ganz in gleicher Weise, als Haupt-Niederlage der Cigarren-, Rauch- und Schnupftabaks-Fabrik des Herrn George Pratorius in Berlin, fortführen werde; ich bitte, das meinem Herrn Vorgänger bisher geschenkte Vertrauen auch gütigst auf mich übertragen zu wollen, so wie ich stets bemüht sein werde, dasselbe in jeder Art zu rechtfertigen.

Halle a./S., den 1. Januar 1851.

Hermann Kegel.

Leipziger Straße Nr. 397.

Ich bitte denjenigen, welcher vom 29. bis zum 30. v. M. im Bürgergarten meinen Regenschirm aus Versehen oder Vertauschung mitgenommen hat, selbigen Schmeerstraße Nr. 479 parterre abzugeben, wo nicht, so sehe ich mich genöthigt, ihn öffentlich namhaft zu machen.

Eine Frau von gesetzten Jahren, welche gute Arteste aufweisen kann, sucht ein Unterkommen bei einem einzelnen Herrn, einer Dame oder ein paar bejahrten Leuten. Zu erfragen großer Sandberg Nr. 261.

Ein Dienstmädchen wird gesucht Schmeerstraße 706.




Vorzüglich große schön süße Pflaumen, à H 2 Sgr. 4 Pf., eine zweite Sorte 1 Sgr. 9 Pf., empfiehlt
 K. L. Helm.

Beste Oberschaalseife empfiehlt
 K. L. Helm, Steinstraße.

Gutes Hausbackenbrod ist zu haben bei dem Bäckermeister Carl Biedermann auf dem Neumarkt, Geißstraße Nr. 1279.

Gutes reines Pflaumenmus ist von heute ab im Hause und auf dem Markte im Ganzen und einzeln zu verkaufen, à H 1 Sgr. 9 Pf. Stig.
 Große Klausstraße Nr. 871.

Rechte Zeltower Rübchen empfiehlt
 W. Weber, Schmeerstraße Nr. 711.

 Mittwoch den 8. d. M. Abends Würstschmaus Herrenstraße Nr. 2079 bei Schramm.

Auf dem Lerchenfelde, Hirtengasse Nr. 1812, stehen zwei fette Schweine zu verkaufen.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf Taubengasse Nr. 1773.

Große Brauhausgasse Nr. 353 stehen zwei fette Schweine zu verkaufen.

Eine Kommode nebst Aufsatz mit Glashüren, gut gehalten, steht billig zu verkaufen gr. Klausstraße Nr. 908 zwei Treppen hoch.

2500 Thlr. Mündelgeld ist gegen pupillarische Sicherheit im Ganzen oder getheilt sofort auszuleihen. Zu erfragen Ober Leipziger Straße Nr. 1642 im Laden.

Es wird für den ersten April ein mit guten Zeugnissen versehenes anständiges Hausmädchen gesucht, welches nähen, waschen und plätten kann. Anmeldungen werden angenommen Nr. 1511.

Ein reinliches, sittliches Mädchen, geschickt im Kochen, Plätten und Nähen, mit guten Attesten, wird in eine kleine Wirthschaft gesucht. Nachricht Brüderstraße Nr. 221 obere Etage.

Diejenigen, welche noch Forderungen an den verstorbenen Dekonom Rehse zu machen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen behüßig der Liquidirung baldigst dem Unterzeichneten einzureichen.

Teufcher.

Leipziger Straße Nr. 1641^a.

In der Spiegelgasse Nr. 48 ist die obere Etage von 3 bis 4 Stuben, 5 Kammern nebst Zubehör sofort oder zum 1. April zu vermieten. Auch ist daselbst 1 Stube und Kammer an ruhige Miether zu vermieten.

In der Brüderstraße Nr. 208 ist die mittelste Etage, bestehend aus 4 bis 5 Stuben, mehreren Kammern und Küche mit allem Zubehör, künftige Ostern zu vermieten.

In der Brüderstraße Nr. 208 sind ein paar einzelne Stuben und Kammern künftige Ostern zu vermieten.

Das Logis in Nr. 141, welches Herr Assessor Thümmel bewohnt, ist vom 1. April ab zu vermieten.

Thalgaße Nr. 856 ist die untere Etage an ruhige Leute zu vermieten.

Schmeerstraße Nr. 705 ist ein Laden mit zwei angrenzenden Stuben zum ersten April zu vermieten. Hierzu kann noch ein Familienlogis gegeben werden, jedoch kann dieses auch allein vermietet werden.

Zwei Stuben, jede mit Kammer und Küche, sind an ein paar solide Familien zum 1. April zu vermieten.

Wittve Jantsch, Sommergasse Nr. 1745.

Am Paradeplatz in dem früher Grüneberg'schen Hause Nr. 1069 sind 2 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Geißstraße Nr. 1340 ist die Bel-Etage, bestehend in 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Kleine Märkerstraße Nr. 391 sind 2 kleine Stuben und Kammern an stille Leute zu vermieten.

Ein Logis ist zu vermieten Schülershof Nr. 750 nahe am Markt.



Im Hause Nr. 392 kleine Märkerstraße ist eine Wödtcherwohnung nebst dem hierzu nöthigen Gelaf sofort zu vermieten und zum 1. April d. J. zu beziehen. Zu bemerken ist noch, daß seit 20 Jahren die Wohnung von Wödtchermeistern bewohnt worden ist. Auch sind in demselben Hause mehrere Familienwohnungen zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. Das Nähere ist im Hause selbst beim Stellmachermeister Herrn Vornschein zu erfragen. In demselben Hause ist ein Schuppen zu vermieten, worin Marktbuden aufbewahrt werden können.

Die Bel- Etage im Hause Nr. 455, welche bisher der Herr Kreisgerichts-Director Langerhannß bewohnt hat, ist sowohl im Ganzen als auch getheilt sofort zu vermieten und kann auch sogleich bezogen werden. Näheres im Hause selbst parterre Vormittags von 10 bis 12 Uhr.

Zwei freundliche Logis, eins vorn heraus, eins hinten im Hof, mit Küchen und Zubehör sind an ruhige Leute zu vermieten und 1. April zu beziehen Geiststraße Nr. 1286.


Eine neugebaute Schlosserwerkstelle nebst Wohnung ist zu Ostern zu vermieten große Märkerstraße Nr. 444.

Ein Dorfplatz mit Wohnung ist zum ersten April e. zu verpachten und das Nähere in Nr. 1279 zu erfragen.

Am Hospitalplatz Nr. 1994^a ist ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer u. s. w. zu vermieten und sofort oder zum 1. April zu beziehen.

Obersteinthor Nr. 1514 sind 3 bequeme Familienwohnungen an ruhige Miether zu vermieten; auch kann auf Verlangen ein Stück Garten ertheilt werden.

In Nr. 1587 in der Nähe von Wilkens Garten, Leipziger Vorstadt, ist eine kleine freundliche Stube und Kammer mit Zubehör an eine einzelne Person billig zu vermieten und kann zum 1. April bezogen werden.

 2 Stuben, 4 Kammern, großer Vorfaal, Waschhaus und Zubehör ist nahe am Markt Nr. 459 zu vermieten bei
Gygas.

Große Steinstraße Nr. 159 ist eine große Werk-
statt für einen Holz- oder Feuerarbeiter nebst einem Logis,
aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör bestehend,
zum 1. April zu vermieten.
Bürger.

Stube, Kammer und Küche ist an einen ruhigen
Miether, so wie Stube und Kammer an eine einzelne
Person zu vermieten Hannische Straße Nr. 502.

Eine Parterre-Wohnung von zwei Stuben, zwei
Alkoven, Küche und Feuerungsgeläß ist am 1. April zu
vermieten Schülershof Nr. 741.

Eine Stube mit 2 Kammern, Küche und Zubehör
ist an eine ruhige Familie jetzt oder zum 1. April zu ver-
mieten Kanzleigasse Nr. 1025.

Ein geräumiger Keller, desgleichen Boden ist zu
vermieten Nr. 2118.

Graseweg Nr. 839 ist ein Logis, bestehend aus einer
Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zum 1. April
zu vermieten.

Eine Stube, Kammer, Küche nebst allem Zubehör,
und noch zwei kleinere Stuben nebst Zubehör sind jetzt zu
vermieten und zum 1. April zu beziehen an der Glaucha-
schen Kirche Nr. 2013.

Nr. 268 kleiner Sandberg ist eine Wohnung von
2 Stuben, mehreren Kammern, Küche u. s. w. an stille
Leute von jetzt an zu vermieten.

Eine Wohnung für 24 Thlr. ist zum 1. April zu
beziehen Trödel Nr. 772.

Eine Stube, Kammer nebst Zubehör ist sofort zu ver-
mieten und zu Ostern zu beziehen Zapfenstraße Nr. 655.

Ein Laufbursche vom Lande, welcher gute Zeugnisse
hat, sucht sofort einen Dienst durch Frau Nöblius,
Zapfenstraße Nr. 655.

Ich sage hiermit der Veteranen-Compagnie für die liebevolle Theilnahme bei der Beerdigung meines Mannes meinen herzlichsten Dank. Zugleich erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes fortführen werde und bitte ein geehrtes Publikum, mich auch fernerhin mit gütigen Aufträgen beehren zu wollen. Auch ist zu jeder Zeit Del, Seife und Pomade zu jedem beliebigen Preis zu bekommen.

Halle, den 4. Januar 1850.

Friseur, Wittwe Küster.

Verloren.

Wer auf dem Wege vom Kirchthore über die Weintraube, Schmeltzers Berg, Trothaer Chaussee zurück nach Halle, Gärtstraße, kl. Ulrichstraße ein weiß und blau emailirtes Haar-Armband gefunden hat, wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung auf dem Domplatze Nr. 922^c abzuliefern.

Halle, den 2. Januar 1851.

Sollte Jemand aus Versehen am Sylvesterabend vom Musikthore des Kühlenbrunnens ein Cassinet-Halsruch mitgenommen haben, so wird um Rückgabe gebeten Moritzkirchhof Nr. 607.

Die Person, welche am vergangenen Sonnabend von 11 — 12 die graue Börse mit einem Preuß. Thaler Kassenanweisung in der Schmeerstraße aufhob, wird ersucht, selbige in Nr. 626 zwei Treppen hoch abzugeben, widrigenfalls werde ich auf Grund vier Augenzeugen den Namen öffentlich nennen. **W. Krause.**

Am 31. v. M. ist ein goldner Ohrring mit blauer Vommel verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen eine Belohnung kleiner Sandberg Nr. 270 abzugeben.

Dienstag den 7. Januar Abends 7¹/₂ Uhr Sitzung
des **Gesamt-Sandwerker-Vereins.**

Der Vorstand.

Die eingelangte Anzeige unter: Sch., der reiche Buchbinder, kann nicht aufgenommen werden. **Erped. d. Wochenbl.**

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)